

- **Aceton**

Es befindet sich in vielen Nagellackentfernern und hat eine entfettende Wirkung.

Ergebnis: Schon beim Auftragen der Flüssigkeit lösen sich die ersten Verschmutzungen. Das Harz lässt sich schnell und ohne großen Aufwand entfernen.

Note: 1



- **Bremsenreiniger**

Es wird zum Entfetten und Reinigen von Metalloberflächen, wie Brems Scheiben oder Kupplungen eingesetzt.

Ergebnis: Der Reiniger löst schnell die Fette und Harze auf dem Fräser. Nur wenig Nachbearbeitung mit der Zahnbürste notwendig.

Note: 2



- **Verdünnung / Universalverdünnung / Nitroverdünnung**

Wird hauptsächlich zum Reinigen von Pinseln verwendet, eignet sich aber auch hervorragend als Lösungsmittel.

Ergebnis: Die Verdünnung hat die Fette und Harze sofort angelöst. Die Fräser konnten so schnell gereinigt werden.

Note: 1



- **Petroleum**

Es ist oft in Öllampen zu finden und wird auch eingesetzt, um Metalle von Fetten und Ölen zu befreien.

Ergebnis: Die Harzrückstände ließen sich schnell und einfach vom Metall lösen. Bei starker Verschmutzung musste es einige Zeit einwirken.

Note: 2



- **Kriechöl**

Hierbei handelt es sich um Öle, die den Schmutz unterkriechen und ihn so lösen. Zudem haben sie eine schmierende Wirkung.

Ergebnis: Das Öl eignet sich zur Reinigung der Fräser, erfordert aber ein wenig Einwirkzeit und mehrmaliges Einsprühen.

Note: 3



- **Spiritus**

Auch als Ethylalkohol bekannt. Es ist ein hervorragendes Lösungsmittel und wird häufig zum Grillen verwendet.

Ergebnis: Es eignet sich nur für leichte Verschmutzungen, Harzrückstände haben sich nur sehr schwer gelöst.

Note: 4



- **Metallreiniger**

Wird verwendet, um Öle und Fette von Metalloberflächen zu lösen.

Ergebnis: Leichte Verunreinigungen durch Fett und Öl sind damit gut löslich, größere Schmutzansammlungen sind aber trotz längerer Einwirkzeit nur schwer zu bereinigen.

Note: 4



- **Terpentinersatz**

Eignet sich zum Reinigen von Pinseln und Verdünnen von Lacken und Ölfarben.

Ergebnis: Bei kleinen Rückständen von Ölen reinigt es gut, kann aber gegen starken Schmutz nicht viel ausrichten.

Note: 4



- **Backofenreiniger**

Sie lösen fetthaltige Reste im Backofen, die sich über Monate angesammelt haben.

Ergebnis: Eignet sich nur für leichte Verschmutzungen. Bei größeren Harzansammlungen hat er kaum eine Wirkung.

Note: 5



- **Isopropanol (IPA)**

Es wird in vielen Krankenhäusern und Arztpraxen als Desinfektionsmittel eingesetzt.

Ergebnis: Isopropanol eignet sich nur bedingt für das Entfernen von Harzen. Bei unserem Test hat es sich nur für leichten Fettverschmutzungen bewährt.

Note: 5



- **Universalöl**

Ursprünglich für die Pflege von Schusswaffen erfunden. Es besteht zum großen Teil aus Weißöl und ist daher ungiftig.

Ergebnis: Kaum ein sichtbarer Reinigungseffekt. Dafür hat es den Vorteil, dass es den Fräser schmiert und vor Rost schützt.

Note: 5



- **Washbenzin / Fleckenbenzin / Reinigungsbenzin**

Sie lösen primär Flecken aus Stoff, können aber auch für Kunststoff und Metallbauteile eingesetzt werden.

Ergebnis: Selbst mit viel Bürsteneinsatz löst sich die Verunreinigung nur schlecht.

Note: 5



- **Geschirrspülmittel**

Es ist in jedem Haushalt zu finden und hat gute fettlösende Eigenschaften.

Ergebnis: In der Küche ist es als ein hervorragender Fettlöser bekannt, beim Holzfräser reinigen versagt es leider. Selbst im unverdünnten Zustand hat es kaum eine Wirkung gezeigt.

Note: 6

**Weitere Tipps:**

- Bei einer sehr starken Verschmutzung sollte der Fräser für einen längeren Zeitraum in den Flüssigkeiten liegen. Dadurch weichen sich die Verunreinigungen auf und sind leichter zu entfernen.
- Nach der Behandlung sollte der Fräser mit etwas Öl behandelt werden. Das verhindert Rost.
- Wenn bei der Reinigung etwas Harz an die Hände gekommen ist, kann dieses mit etwas Butter gelöst werden. Auch andere Fette und Öle, wie Handcreme oder Universalöl, haben den selben Effekt.

Fazit:

In unserem kleinen Test hat sich vor allem Aceton und Nitroverdünnung bewährt. Beide Stoffe haben Öl und Harz ohne lange Einwirkzeit gelöst, wodurch die Fräser im neuen Glanz erstrahlen.

Auch Bremsenreiniger und Petroleum haben wertvolle Dienste geleistet und die Fräser vor Verschmutzungen befreit.

Die meisten anderen Mittel eignen sich hauptsächlich für leichte Verschmutzungen und erfordern eine längere Einwirkzeit.